
WBA | BAUHAUS WEITERBILDUNGS-AKADEMIE WEIMAR E.V.
INSTITUT AN DER BAUHAUS-UNIVERSITÄT WEIMAR



© Rawpixel.com - Fotolia.com

KOLLEG 50plus

Sommersemester 2019

Veranstaltungsübersicht

INHALTSVERZEICHNIS

ÜBER UNS

Das KOLLEG 50plus	4
-------------------------	---

VORLESUNGEN | BAUHAUS-UNIVERSITÄT WEIMAR

Instrumente und Verfahren der Stadt- und Regionalplanung	5
Baustoffkunde	6
Entwerfen und Theorie der Landschaftsarchitektur	7
Architektur- und Baugeschichte, Teil 2: Von der Gotik bis zur Schwelle der Moderne.....	8
Einführung in die Stadtsoziologie	9
Einführung in die Mediengeschichte	10
Stadt Wohnen Leben	11
Einführung in den Städtebau.....	12
Räumliche Planung und Politik.....	13

ÜBERSICHTEN VERANSTALTUNGEN

Zeiten und Termine	14
Orte	15

INHALTSVERZEICHNIS

SONDERVERANSTALTUNGEN | VORTRÄGE

Schwelgen in Farbe und Form Der Architekt Rudolf Zapfe.	16
100 Jahre Bauhaus. Das Haus Auerbach in Jena.	17
Mythos Bauhaus: Hochschule für Gestaltung Ulm.....	18
Abfall und Urbane Entwicklung.....	19
Naturwerksteine und Geologie der Weimarer Innenstadt Exkursion	20
Die neuen Frauen kommen! Weibliche (Heraus-)Forderungen im Aufbruch zur Moderne.....	21

ALLGEMEINES

Teilnahmebedingungen Anmeldung Entgelt	22
Gut zu wissen Kontakt	24

BILDUNGSREISE 2019

Titel: Andalusien	23
-------------------------	----

Sehr geehrte Damen und Herren,

Seit dem Wintersemester 2014/15 existiert die Veranstaltungsreihe **KOLLEG 50plus** an der Bauhaus-Universität Weimar.

Das **KOLLEG 50plus** richtet sich an Interessierte jeden Alters und besonders an Menschen, die aus dem Berufsleben ausgeschieden sind.

Wichtig ist, dass die Teilnehmenden Lust auf neue Themen haben und neugierig auf wissenschaftliche Fragestellungen sind.

Rechtzeitig vor jedem Semesterbeginn präsentieren wir Ihnen im Rahmen einer **öffentlichen Einführungsveranstaltung** alle Weiterbildungsmöglichkeiten im **KOLLEG 50plus**. Hier erhalten Sie einen Überblick der ausgewählten Vorlesungsreihen aus den Fakultäten der Bauhaus-Universität Weimar. Diese werden durch Sonderveranstaltungen ergänzt. Dazu zählen beispielsweise Fachvorträge von exklusiven Gastreferenten, Lesungen oder Spezialführungen. Zudem informieren wir Sie über die im Semester geplanten Bildungsreisen.

Diese Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Möglichkeiten der Weiterbildung im **KOLLEG 50plus** sind vielfältig:

Wer sich intensiv weiterbilden möchte, findet sicher eine oder mehrere interessante wöchentlich stattfindende Vorlesungsreihen und meldet sich dafür verbindlich an. Wer zunächst nur „schnuppern“ möchte, dem sei der Besuch der monatlich stattfindenden öffentlichen Vorträge empfohlen, für die in der Regel keine Anmeldung notwendig ist.

Bilden Sie sich weiter! Wir freuen uns auf Sie!

08. April 2019 bis 01. Juli 2019**Instrumente und Verfahren der Stadt- und Regionalplanung**

Instrumente und Verfahren sind ein Schlüssel für die Erarbeitung, aber vor allem für die Umsetzung von Planungsvorstellungen in die baulich-räumliche Wirklichkeit der Kommune oder Region.

In der Vorlesung wird ein Überblick über Instrumente und Verfahren der Stadt- und Regionalplanung sowie deren historische Entwicklung gegeben. Insbesondere werden politische und verwaltungsorganisatorische Aspekte von Planungsaufgaben umrissen. Es werden sowohl die formellen wie auch die informellen Instrumente und Verfahren vorgestellt und an konkreten Beispielen vertieft.

Die Vorlesung weckt Sensibilität für direkte und indirekte Formen planerischen Handelns. Sie vermittelt ferner, wie unterschiedlich Instrumente und Verfahren der Stadt- und Regionalplanung formalisiert sind, wie sehr deren Verbindlichkeit variiert und wie unterschiedlich auch deren Zeithorizont sein kann.

PROF. DR. BARBARA SCHÖNIG

Professur Stadtplanung
Bauhaus-Universität Weimar

ZEIT

MONTAG, 09.15 UHR BIS 10.45 UHR

ORT

**99423 WEIMAR
MARIENSTRASSE 13C
HÖRSAAL A**

08. April 2019 bis 01. Juli 2019

Baustoffkunde

In der Vorlesung geht es um Eigenschaften und Anwendungen der wichtigsten Baustoffe im Bauwesen: Holz, Glas, Faserwerkstoffe, Baukeramik, Natursteine, Bindemittel, Mörtel, Estriche, Betone, Metalle, Bitumen, Kunststoffe; Begriffe, Kenngrößen und Beschreibung der Eigenschaften, Spannungs- und Dehnungsverhalten, Kenngrößenermittlung, Auswahlkriterien und Verwendung, Korrosionsverhalten und Beständigkeit sowie Anwendungsbeispiele.

DR. THOMAS BARON

Professur Werkstoffe des Bauens
Bauhaus-Universität Weimar

ZEIT

MONTAG, 11.00 UHR BIS 12.30 UHR

ORT

99423 WEIMAR
COUDRAYSTRASSE 9A
HÖRSAAL 6

08. April 2019 bis 01. Juli 2019**Entwerfen und Theorie der Landschaftsarchitektur**

Die Vorlesung vermittelt erste Grundlagen der Theorie der Landschaftsarchitektur und des landschaftsarchitektonischen Entwerfens. Sie umfasst Einblicke in die Geschichte der Gartenkunst, in wesentliche Strategien und Handlungsfelder der zeitgenössischen Landschaftsarchitektur sowie die Untersuchung und Bewertung von städtischen Freiräumen/urbanen Landschaften hinsichtlich ihrer Funktion, Nutzung und Gestaltung.

Im Zentrum der Betrachtung steht die Landschaftsarchitektur an ihren Schnittstellen zur Architektur und zum Städtebau sowie zur Regionalentwicklung.

JUN.-PROF. DR. SIGRID LANGNER

Professur Landschaftsarchitektur/Landschaftsplanung
Bauhaus-Universität Weimar

ZEIT

MONTAG, 13.30 UHR BIS 15.00 UHR

ORT

**99423 WEIMAR
MARIENSTRASSE 13C
HÖRSAAL A**

08. April 2019 bis 01. Juli 2019

**Architektur- und Baugeschichte, Teil 2:
Von der Gotik bis zur Schwelle der Moderne**

Die Vorlesung schließt mit den Anfängen der Gotik an die Vorlesung des Wintersemesters an und wird mit den Anfängen des Historismus enden, umfasst also den Zeitraum vom mittleren 12. Jahrhundert bis etwa 1800.

Ziel ist es weiterhin, einen Kanon an Referenzbauten zu vermitteln, die ArchitektInnen kennen sollten und zugleich einen Einblick in die geschichtliche Entwicklung von Konstruktion, formaler Gestaltung und Baugattungen zu geben.

Außerdem werden Einblicke auf verschiedene methodische Ansätze und Betrachtungsweisen der Architekturgeschichtsforschung und -historiographie vermittelt.

PROF. DR. HANS-RUDOLF MEIER

Professur Denkmalpflege und Baugeschichte
Bauhaus-Universität Weimar

ZEIT

MONTAG, 13.30 UHR BIS 15.00 UHR

ORT

**99423 WEIMAR
STEUBENSTRASSE 6
AUDIMAX**

15. April 2019 bis 01. Juli 2019**Einführung in die Stadtsoziologie**

Die Stadt ist ein komplexes Gebilde, das von Menschen in unterschiedlichen Formen gebaut, abgerissen und neugebaut wird. Seit dem Entstehen der modernen Großstadt bemühen sich Soziologen, die Regeln, Mechanismen und Dynamiken städtischen Lebens zu verstehen und nachzuvollziehen. Dabei sind sie unterschiedliche Wege gegangen, um unser Verständnis über das Leben in der Stadt zu verbessern.

In dieser Vorlesung wird davon ausgegangen, dass nicht so sehr das Statische und Gebaute eine Stadt ausmachen als das Mobile, Flüchtige und vor allem: die Menschen. In dieser Hinsicht soll anhand von Beispielen aus der deutschen Geschichte und der Gegenwart erläutert werden, wie Städte als Produkt von Migration unterschiedlichster Formen zu verstehen sind.

PROF. DR. FRANK ECKARDT

Professur Sozialwissenschaftliche Stadtforschung
Bauhaus-Universität Weimar

ZEIT

MONTAG, 13.30 UHR BIS 15.00 UHR

ORT

**99423 WEIMAR
MARIENSTRASSE 7B
SEMINARRAUM 102**

10. April 2019 bis 3. Juli 2019**Einführung in die Mediengeschichte**

Die Besonderheit von Mediengeschichte ist, dass sie einen Gegenstand untersucht (nämlich Medien), der an seiner eigenen Historiographie beteiligt ist. Keine Mediengeschichte ohne Medien der Mediengeschichte.

Im vorliegenden Fall bedient sich die Mediengeschichte des Formats der Vorlesung, einer Institution, die Friedrich Nietzsche als den Motor der „Bildungsmaschine der Universität“ beschrieben hat.

Im Sinne der oben getroffenen Vorbemerkung hat die Vorlesung das Ziel, diese Bildungsmaschine einerseits am Laufen zu halten und gleichzeitig darüber nachzudenken, was die Voraussetzungen ihres Funktionierens und die dafür benötigten lebendigen und nichtlebendigen Akteure sind – auch mit Blick auf alternative Ansätze, wie sie zum Beispiel im Bauhaus entwickelt wurden. Durchgängig wird es somit sowohl um die Geschichte spezifischer Medien als auch um die Bedingungen und Methoden ihrer Geschichtsschreibung gehen.

PROF. DR. JÖRG PAULUS

Professur Archiv- und Literaturforschung
Bauhaus-Universität Weimar

ZEIT

MITTWOCH, 09.15 UHR BIS 10.45 UHR

ORT

**99423 WEIMAR
KARL-HAUSSKNECHT-STRASSE 7
HÖRSAAL, ERDGESCHOSS**

10. April 2019 bis 03. Juli 2019**Stadt Wohnen Leben**

Ein beträchtlicher Teil des Volksvermögens ist in Wohnimmobilien gebunden; an der Fläche gemessen ist das Wohnen die wichtigste stadtbildende Funktion; für Architektur und Städtebau ist es zudem das häufigste Auftragsfeld. Dennoch begegnen wir oft einer sehr simplen Vorstellung davon, wie der Wohnungssektor funktioniert und inwiefern die Wohnungsversorgung der maßgebliche Beweggrund für die Wohnungspolitik ist. Oft wird nur der Wohnungsneubau als relevant erachtet, die langfristige Erhaltung und die nochmalige Verteilung von Wohnraum bleiben kaum beachtet.

Die Vorlesung führt zunächst historisch in die deutsche Wohnungspolitik ein und stellt Schlüsselbegriffe der Stadtpolitik vor. Die Vorlesung wird aber auch anhand von ausgewählten Weimarer Siedlungen Geschichte, Theorie und Politik des Wohnungswesens ganz plastisch zu erschließen helfen.

PROF. DR. MAX WELCH GUERRA

Professur Raumplanung und Raumforschung
Bauhaus-Universität Weimar

ZEIT

MITTWOCH, 11.00 UHR BIS 12.30 UHR

ORT

**99423 WEIMAR
MARIENSTRASSE 13C
HÖRSAAL A**

04. April 2019 bis 04. Juli 2019**Einführung in den Städtebau**

Die wöchentliche Vorlesung beschäftigt sich mit den Grundprinzipien der Stadt und des Städtebaus. Es geht um Stadtstruktur und städtischen Raum, um die Geschichte der Stadt, Aspekte von Öffentlichkeit und Privatheit, die Bedeutung des öffentlichen Raums und die Kultur des Städtischen.

Die Vorlesung soll Grundlagen zum Verständnis von Stadt und Land vermitteln, in das Repertoire des Städtebaus einführen sowie Methoden der Stadtwahrnehmung und des städtebaulichen Entwerfens erklären.

PROF. DR. STEFFEN DE RUDDER

Professur Entwerfen und Städtebau
Bauhaus-Universität Weimar

ZEIT

DONNERSTAG, 09.15 UHR BIS 10.45 UHR

ORT

**99423 WEIMAR
STEUBENSTRASSE 6
AUDIMAX**

HINWEIS

AM 11. APRIL 2019 FINDET DIE VERANSTALTUNG IN DER COPUDRAYSTRASSE 9A IM HÖRSAAL 6 STATT.

18. April 2019 bis 04. Juli 2019**Räumliche Planung und Politik**

Stadtentwicklung und auch Städtebaupolitik sind ständig in einem kaum übersichtlichen Wandel begriffen. Programme und Instrumente verändern sich periodisch, unterschiedliche Raumtypen (etwa Innenstädte, Metropolregionen oder Suburbia) lösen sich als bevorzugte Handlungskulisse ab. Lebenschancen und Wohlstand, aber auch Benachteiligungen einzelner Bevölkerungsgruppen verteilen sich nach unterschiedlichen Mustern im Raum, auch als Konsequenz von räumlicher Planung. Gleiches gilt für die Beeinträchtigung oder den Schutz der natürlichen Grundlagen.

Die Vorlesung kombiniert Ereignisse und Tendenzen der räumlichen Planung der allerjüngsten Vergangenheit mit Fragen und Problemen der Planungspolitik der Gegenwart.

PROF. DR. MAX WELCH-GUERRA

Professur Raumplanung und Raumforschung
Bauhaus-Universität Weimar

ZEIT

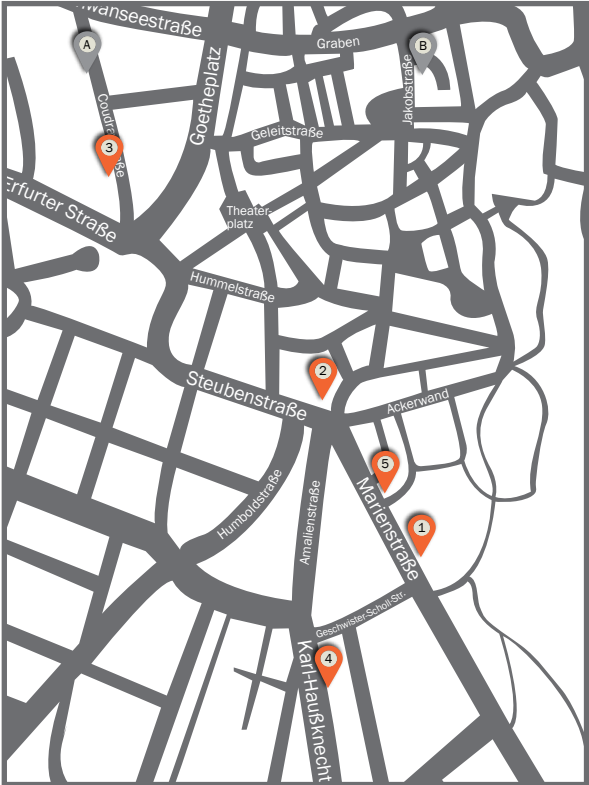
DONNERSTAG, 13.30 UHR BIS 15.00 UHR

ORT

**99423 WEIMAR
MARIENSTRASSE 13C
HÖRSAAL D**

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9.15 – 10.45 Uhr	08.04.2019 - 01.07.2019 Instrumente und Verfahren der Stadt- und Regionalplanung		ab 10.04.2019 Einführung in die Medien- geschichte	04.04.2019 - 04.07.2019 Einführung in den Städtebau	
11.00 – 12.30 Uhr	08.04.2019 - 01.07.2019 Baustoffkunde		10.04.2019 - 03.07.2019 Stadt Wohnen Leben		
13.30 – 15.00 Uhr	08.04.2019 - 01.07.2019 Architektur- und Baugeschichte, Teil 2 08.04.2019 - 01.07.2019 Entwerfen und Theorie der Landschaftsarchitektur 15.04.2019 - 01.07.2019 Einführung in die Stadt- soziologie			18.04.2019 - 04.07.2019 Räumliche Planung und Politik	
15.15 – 16.45 Uhr			ab 03.04.2019, 15 Uhr Gastvorträge siehe Seite 16 ff		

Weimar



VORLESUNGEN

- 1 MARIENSTRASSE 13C - HÖRSÄLE A BIS D
- 2 STEUBENSTRASSE 6 - AUDIMAX
- 3 COUDRAYSTRASSE 9A - HÖRSAAL 6
- 4 KARL-HAUSSKNECHT-STRASSE 7 - HÖRSAAL, EG
- 5 MARIENSTRASSE 7B - SEMINARRAUM 102

SONDERVERANSTALTUNGEN

- A COUDRAYSTRASSE 11C - RAUM 001
- B JAKOBSTRASSE 10 - KIRMS-KRACKOW-GARTEN

Mittwoch, 03. April 2019**Schwelgen in Farbe und Form. Der Architekt Rudolf Zapfe.**

Der Architekt Rudolf Zapfe hinterließ mit seinen Bauten in Weimar sowohl im Kaiserreich als auch zu Beginn der Moderne umfangreiche Spuren. Im Gegensatz zum belgischen „Newcomer“ Henry van de Velde baute er ganze Straßenzüge mit insgesamt fast vierhundert Villen. Dazu zählen Häuser in der Cranach- und Humboldtstraße, aber auch das sogenannte Hansahaus, die Raiffeisenbank hinter dem Deutschen Nationaltheater oder der rote Klinkerbau in der Steubenstrasse 23/25.

Den Spitznamen „Fassaderich“ erhielt er wegen seiner opulenten Fassadengestaltung, die Anleihen aus unterschiedlichsten vergangenen Epochen der Architekturgeschichte nimmt.

Der reich bebilderte Vortrag stellt den Architekten und viele seiner Weimarer Bauwerke vor.

SABINE TREIBER

Freie Theaterwissenschaftlerin, Weimar

ZEIT**15.00 UHR**

ORT**99423 WEIMAR
COUDRAYSTRASSE 11C
RAUM 001**

Mittwoch, 24. April 2019**100 Jahre Bauhaus. Das Haus Auerbach in Jena.**

Der Bauhausdirektor Walter Gropius baute 1924 mit dem „Haus Auerbach“ sein erstes Bauhaus nach dem von ihm erfundenen Baukastenprinzip. Das Haus ist eines der wichtigsten Zeugnisse für die Anfänge des Bauhauses. Herausragend ist die farbige Raumfassung vom Bauhausmeister Alfred Arndt, die bei der Restaurierung des Hauses im Jahr 1995 entdeckt und rekonstruiert wurde. Alle Räume waren mit einer komplexen Farbfassung gestaltet. Heute erstrahlt das in zahlreichen Details original erhaltene Haus wieder in seinen 37 Pastelltönen. Die Vorstellung vom Bauhaus als weißen, farblosen Kubus ist damit widerlegt, denn auch der Außenputz mit seinen Glimmerpartikeln ist alles andere als reinweiß.

Der Vortrag wird die Baugeschichte des Hauses bildreich nachzeichnen und die bewegende Geschichte der jüdischen Bauherren Anna und Felix Auerbach, die das gesellschaftliche und kulturelle Leben in Jena um die Jahrhundertwende nachhaltig prägten, erzählen.

DR. BARBARA HAPPE

Freie Kulturwissenschaftlerin, Jena

ZEIT**15.00 UHR**

ORT**99423 WEIMAR
COUDRAYSTRASSE 11 C
RAUM 001**

Mittwoch, 15. Mai 2019

Mythos Bauhaus: Hochschule für Gestaltung Ulm.

Die Hochschule für Gestaltung wurde 1953 von Inge Aicher-Scholl, Otl Aicher und Max Bill in Ulm als private Institution gegründet und bestand bis 1968. Die Hochschule stand in der Tradition des Bauhauses. Das „Ulmer Modell“, ein auf Wissenschaft und Technik gegründetes Ausbildungskonzept, setzt bis heute Maßstäbe.

Im Vortrag soll die Entwicklung der Ulmer Hochschule nachgezeichnet und der Anspruch der Bauhaus-Nachfolge hinterfragt werden. Dabei führen Spuren auch nach Weimar.

DR. NORBERT KORREK

Bauhaus-Universität Weimar

ZEIT

15.00 UHR

ORT

99423 WEIMAR
COUDRAYSTRASSE 11C
RAUM 001

Mittwoch, 5. Juni 2019**Abfall und urbane Entwicklung.**

Abfälle sind ein industriell-urbanes Phänomen. Rein agrare Kulturen kennen keinen Abfall!

Warum erzeugen wir Abfall? Warum ist Abfallvermeidung mit unserem Lebenskonzept schwer vereinbar und welche Interdependenzen bestehen zwischen Siedlungsstrukturen, sozio-ökonomischen Faktoren und der Abfallproduktion?

Trotz der *Zero-Waste*-Bewegung bleibt die Frage, ob es sich in städtischen Strukturen generell ohne Abfall leben lässt. Das muss klar verneint werden, da eine Stadt nur durch ständigen Material- und Energiezufluss lebensfähig ist. Immer dann, wenn Material und Energie verbraucht werden, wird es einen Abfluss von niederwertigen Strömen geben - den Abfall.

Der Vortrag zeigt, welche Ströme dies sind, warum und wie sie entstehen, wodurch sie beeinflusst werden und das Gefüge einer Stadt bestimmen. Hierzu zählen Phänomene wie soziale Gliederung einer Stadt, warum es Ratten gibt und welche wechselseitigen Einflüsse und sozio-ökonomischen und weltanschaulichen Fragen diese Geschehen steuern. Dies hat Auswirkungen auf Gebäudestrukturen, Verkehrsplanung, das Bewusstsein der Bewohner sowie die Stadtökonomie.

PROF. EM. WERNER BIDLINGMAIER

Bad Berka

ZEIT**15.00 UHR**

ORT**99423 WEIMAR
COUDRAYSTRASSE 11C
RAUM 001**

Mittwoch, 26. Juni 2019

**Naturwerksteine und Geologie der Weimarer
Innenstadt | Exkursion.**

Egal ob Sockel, Fassade, Säule, Brunnen, Straßenpflaster, Bordstein oder andere architektonische Elemente – Naturwerksteine sind in Weimar allgegenwärtig.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden traditionelle und moderne Bau- und Dekorationsgesteine vorgestellt und miteinander verglichen. Historische Bedeutung, Bearbeitungsvarianten, Anwendungseignung und Beständigkeit gegenüber Witterungseinflüssen werden erläutert, die Herkunft und nachhaltige Beschaffung berücksichtigt.

Eine Einführung in die Geologie des Untergrundes rundet die Führung ab.

DR. GUNTHER ASELMAYER

Professur Geotechnik/ Ingenieurgeologie
Bauhaus-Universität Weimar

ZEIT

15.00 UHR

ORT

99423 WEIMAR
COUDRAYSTRASSE 11C
RAUM 001

HINWEIS

DIE EXKURSION BEGINNT IN DER COUDRAYSTRASSE 11C
MIT EINER KURZEN EINFÜHRUNG.

Mittwoch, 03. Juli 2019

Die neuen Frauen kommen! Weibliche (Heraus-) Forderungen im Aufbruch zur Moderne.

Eine Collage aus Werken und Briefen neuer Frauen wie Paula Modersohn Becker, Rosa Luxemburg, Marina Zwetajewa, Milena Jesenska, Else-Lasker-Schüler, Virginia Woolf, Ethel Smyth, Gertrude Stein.

Hier wird „provoziert“, was wörtlich bedeutet: herausgerufen: Anrührendes, Freches, Witziges, Empörendes, Tiefsinniges, Un=Sinniges...

Seit dem Ende des 19. Jahrhunderts eroberten Frauen nach und nach Männerdomänen wie Studium und Wissenschaft; in den Künsten nahmen sie sogar Meißel oder Dirigierstab zur Hand. Mit avantgardistischen Werken und ihrer oft bewusst antibürgerlichen Lebens- und Liebesweise zeigten sie in den Salons, in den Buchläden und auf den Bühnen großer Städte wie Paris, Berlin oder Prag den neuen weiblichen Eigen-Sinn. Die originalen Textausschnitte aus den heute weitgehend unbekannteren Werken bekannter Denkerinnen, Dichterinnen und bildender Künstlerinnen werden im passenden Ambiente im Garten des Weimarer Kirms-Krackow-Hauses zu Gehör gebracht.

DR. ULRIKE MÜLLER

Kulturwissenschaftlerin und Buchautorin, Weimar

ZEIT

18.00 UHR | EINLASS AB 17.00 UHR

ORT

99423 WEIMAR | JAKOBSTRASSE 10 | KIRMS-KRACKOW-GARTEN

WIR BITTEN UM **TELEFONISCHE VORANMELDUNG**

UNTER 03643 584 239.

BEI REGEN FINDET DIE LESUNG IM GARTENHAUS STATT.

Teilnahmebedingungen | Anmeldung | Entgelt

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen des **KOLLEG 50plus** stehen Ihnen folgende zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

GESAMTPAKET

55,00 EURO

Wer sich umfangreich weiterbilden möchte, zahlt das Teilnahmeentgelt zum Semesterstart und kann **alle** in diesem Heft aufgeführten Veranstaltungen besuchen.

Die Anmeldung für das sog. Gesamtpaket erfolgt über ein Anmeldeformular, welches in der Geschäftsstelle bereit liegt oder angefordert werden kann. Nach Eingang Ihrer Anmeldung in unserer Geschäftsstelle haben Sie folgende **Zahlungsmöglichkeiten**:

- Barzahlung direkt in unserer Geschäftsstelle 99423 Weimar, Coudraystraße 13A, Zimmer 110, 1. Etage, oder
- Überweisung des Beitrages, nachdem Sie von uns eine Rechnung erhalten haben.

Nach dem Zahlungseingang erhalten Sie Ihren persönlichen **KOLLEG 50plus**-Ausweis. Der Ausweis ist nicht übertragbar.

EINZELNE VORTRÄGE

7,00 EURO

Pro Semester bieten wir in der Regel sechs öffentliche Vorträge und Sonderveranstaltungen zu den verschiedensten Themen an.

Teilnehmer ohne **KOLLEG 50plus**-Ausweis zahlen bei Besuch einzelner Vorträge oder Sonderveranstaltungen (Vorträge, Exkursionen) direkt vor Ort. Eine Voranmeldung ist in der Regel nicht notwendig.

Gut zu wissen

Informationen zu unseren Veranstaltungen im Sommersemester 2019, ob Vorlesungsreihen, Vorträge oder BILDUNGSREISEN, finden Sie auf unserer Homepage unter

www.wba-weimar.de siehe **KOLLEG 50plus**.

Den Termin für die nächste Einführungsveranstaltung zum Wintersemester 2019/20 entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Zudem informieren wir regelmäßig über unsere Veranstaltungen und Termine im Weimarer RATHAUSKURIER.

Für Fragen, Anregungen und Kritik stehen wir Ihnen gern persönlich unter folgender Adresse zur Verfügung:

Kontakt

Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V.
Dipl. Päd. Ramona Ramlow

Coudraystraße 13A / Raum 110
99423 Weimar
Telefon 03643-58 4239
Telefax 03643-58 4226

E-Mail: ramona.ramlow@uni-weimar.de
www.wba-weimar.de

Impressum

Herausgeber

© WBA Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V. 03_2019

Redaktion

Ramona Ramlow, WBA

Gestaltung | Satz

Antonia Volke, WBA